

Kaufmännische Schulen 1 \* Herdstraße 7/2 \* 78050 VS-Villingen  
☎ 07721/9831-0 \* Fax 07721/9831-50 \* www.ks1-vs.de

## **Merkblatt für die Kaufmännische Berufsfachschule (Wirtschaftsschule) mit AVdual**

### **Aufnahmevoraussetzungen**

**Alle Jugendlichen, die nicht in einem Berufsausbildungsverhältnis stehen und deren Berufsschulpflicht weder ruht noch für vorzeitig beendet erklärt wurde, können sich für das AVdual mit Kaufmännischer Berufsfachschule (Wirtschaftsschule) bewerben.**

#### **1) Hauptschule**

Hauptschulabschluss oder Abschlusszeugnis des Berufseinstiegsjahrs

##### **Nach Klasse 8**

DEUTSCH	mindestens die Note 3,0
ENGLISCH	mindestens die Note 3,0
MATHEMATIK	mindestens die Note 3,0

#### **2) Realschule**

##### **Versetzung nach Klasse 10**

##### **Abgangszeugnis der Klasse 9**

Durchschnitt aus Deutsch, Mathematik und Englisch 4,0.  
In höchstens einem dieser Fächer darf die Note „mangelhaft“ erteilt sein.

#### **3) Gymnasium**

##### **Versetzung nach Klasse 10 im neunjährigen Bildungsgang**

##### **Versetzung nach Klasse 9 im achtjährigen Bildungsgang**

Abgangszeugnisse nach 9. bzw. 8. Klasse Durchschnitt aus Deutsch, Mathematik und Englisch 4,0.  
In höchstens einem dieser Fächer darf die Note „mangelhaft“ erteilt sein

**Wenn die Schulplätze nicht für alle Bewerber/innen ausreichen, führen wir ein Auswahlverfahren nach den gesetzlichen Bestimmungen durch.**

**4). Nachweis eines den Nummern 1,2 oder 3 gleichwertigen Bildungsstands.**

**Anmeldung**

Die Anmeldung muss bis zum 1. März eines jeden Jahres unter Vorlage einer beglaubigten Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses und einem tabellarischen Lebenslauf bei obiger Adresse erfolgen.

**Bildungsziel**

Im ersten Jahr (AVdual) strebt die Ausbildung eine berufliche und schulische Qualifikation an. Allgemeinbildende Fächer wie Deutsch, Englisch, Mathematik, Geschichte, Biologie und Chemie nehmen einen breiten Raum ein. Gleichwertig daneben stehen berufsorientierte Fächer wie Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Schriftverkehr, Datenverarbeitung, Buchführung und kaufmännisches Rechnen.

**Abschluss**

SchülerInnen, die ohne Hauptschulabschluss eingetreten sind, legen am Ende der 1. Klasse eine Prüfung ab; wenn sie diese bestehen, bekommen sie einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsabschluss bescheinigt.

Wer die Abschlussprüfung der Wirtschaftsschule besteht, erhält das Zeugnis der „Fachschulreife“. Mit diesem Zeugnis ist ein dem Realschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand nachgewiesen. Zusätzlich wird ein ausgeprägt kaufmännisches berufliches Grundwissen bescheinigt.

**Berechtigungen**

- ▶ Nach Abschluss der Klasse AVdual: Zugang zu allen Berufen, die einen Hauptschulabschluss erfordern.
- ▶ Nach Abschluss der 2. Klasse: Zugang zu allen Berufen, für die als Voraussetzung die „Mittlere Reife“ verlangt wird.
- ▶ Bei Eintritt in eine kaufmännische Lehre kann aufgrund der Fachschulreife eine Verkürzung der Lehrzeit gewährt werden.
- ▶ Wird im Abschlusszeugnis der 2. Klasse in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Notendurchschnitt von 3,0 oder besser erreicht, besteht die Möglichkeit in die Eingangsklasse des Wirtschaftsgymnasiums aufgenommen zu werden, mit dem Ziel, nach 3 Jahren die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

**Studentafel  
für den Bildungsgang  
Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual)**

(durchschnittliche Zahl der Wochenstunden<sup>1)</sup>)

<b>1. Pflichtbereich</b>	
<b>1.1 Allgemeiner Bereich</b>	
Religionslehre	1
Deutsch (inkl. Sprachkompetenz)	3 - 5
Englisch I oder II	1 - 3
Lebensweltbezogene Kompetenz mit WK/GK <sup>2)</sup>	2
Sport	0 - 2
Mathematik (inkl. Rechenkompetenz)	3 - 4
Computeranwendungen <sup>3)</sup>	1 - 2
Biologie oder Chemie oder Physik <sup>4)</sup>	0 - 2
zus. 1.1:	11 - 18
<b>1.2 Profilbereich</b>	
Berufliche Kompetenz	<b>6 - 14</b>
<b>1.3 Offene Lernzeit<sup>5)</sup></b>	<b>8</b>
<b>1.4 Handlungskompetenz<sup>6)</sup></b>	
<b>1.5 Betriebspraktikum<sup>7)</sup></b>	<b>2</b> <b>wöchentliche Praktikumstage</b>
<b>2. Wahlpflichtbereich</b>	
Ergänzende Angebote der Ganztagesförderung <sup>8)</sup>	<b>1 - 3</b>
	<b>20</b>
<b>3. Wahlbereich</b>	<b>4</b>

<sup>1)</sup> Die zur Verfügung stehenden Lehrerressourcen werden als schülerbezogenes Budget festgelegt.

<sup>2)</sup> Die Lebensweltbezogene Kompetenz wird mit dem Schwerpunkt Wirtschafts- und Gemeinschaftskunde erworben.

<sup>3)</sup> Die Computeranwendungen werden vorrangig integrativ in den Fächern Berufliche Kompetenz und lebensweltbezogene Kompetenz unterrichtet.

<sup>4)</sup> Im hauswirtschaftlich-pflegerischen Bereich im Profil Hauswirtschaft und Ernährung nur Biologie oder Physik, im Profil Gesundheit und Pflege nur Chemie oder Physik. Pro durchschnittlich 23 Schüler darf jeweils ein Angebot gemacht werden.

<sup>5)</sup> Die Offene Lernzeit ist ein Verbund aus den Fächern Berufliche Kompetenz, Deutsch, Mathematik und Englisch, ggf. können weitere Fächer beteiligt werden. Eine Benotung ist nicht erforderlich. Fachliche Leistungen fließen ggf. in die Fachnote, überfachliche Leistungen in die Handlungskompetenznote ein.

<sup>6)</sup> Die Handlungskompetenz ist ein eigenständiges Fach. Sie wird integrativ in allen Fächern unterrichtet.

<sup>7)</sup> Die Schule stellt in Zusammenarbeit mit dem AVdual-Begleiter/der AVdual-Begleiterin die Praktikumsbetreuung sicher. Sie umfasst je 5 Schüler/-innen 1 LWS pro wöchentlichem Praktikumstag. Im begründeten Einzelfall kann das Praktikum 1 -3 wöchentliche Praxistage umfassen. Die Anzahl SWS beträgt bei einem wöchentlichen Praktikumstag 26, bei drei wöchentlichen Praktikumstagen 14 SWS. Das Praktikum kann auch als Blockpraktikum durchgeführt werden, wobei in den Unterrichtswochen 32 bis 34 SWS vorzusehen sind.

<sup>8)</sup> Die Umsetzung erfolgt als Ganztagsklasse gemäß den Bestimmungen zum Schulversuch "Ganztagsklassen an beruflichen Schulen".

**Stundentafel**  
für die zweijährigen zur Prüfung der  
Fachschulreife führenden Berufsfachschulen

(durchschnittliche Zahl der Wochenstunden<sup>1)</sup>)

	gewerbl.- technisch	Kauf-männisch	Hausw. u. Ernährung	Gesundheit u. Pflege		gewerbl.- technisch	Kauf-männisch	Hausw. u. Ernährung	Gesundheit u. Pflege
	<b>1. Jahr</b>					<b>2. Jahr</b>			
<b>1. Pflichtbereich</b>									
<b>1.1 Allgemeiner Bereich</b>									
Religionslehre	1 - 2					1 - 2			
Deutsch	3 - 4					2 - 4			
Englisch	3 - 4					4			
Lebensweltbezogene Kompetenz <sup>2)</sup> mit WK/GK/Geschichte	2 - 3					2			
Sport	1 - 2					1 - 2			
Mathematik	3 - 4					4			
Biologie oder Chemie oder Physik <sup>3)</sup>	2 - 3					2 - 3			
	<b>15 - 21</b>					<b>16 - 21</b>			
<b>1.2 Profilbereich</b>									
Berufliche Kompetenz	<b>13</b>	9	11			<b>13</b>	9	11	
<b>1.3 Offene Lernzeit<sup>4)</sup></b>	<b>8</b>					<b>8</b>			
<b>1.4 Handlungskompetenz<sup>5)</sup></b>									
<b>1.5 Betriebspraktikum<sup>6)</sup></b>	<b>0,5 - 1</b> Wöchentliche Praxistage								
<b>2. Wahlpflichtbereich<sup>7)</sup></b>									
z.B.:									
▪ Übungsfirma, Computeranwendungen									
▪ Ergänzende Angebote der Ganztagesförderung <sup>8)</sup>	2 - 6					2 - 6			
▪ Berufliches Vertiefungsfach <sup>9)</sup>									
▪ Chemie, Biologie, Physik <sup>9)</sup>									
	<b>34</b>	<b>30</b>	<b>32</b>			<b>34</b>	<b>30</b>	<b>32</b>	
<b>3. Wahlbereich</b>	4					4			

<sup>1)</sup> Die zur Verfügung stehenden Lehrerressourcen werden im ersten Jahr als schülerbezogenes Budget festgelegt.

- <sup>2)</sup> Die Lebensweltbezogene Kompetenz wird im ersten Jahr mit dem Schwerpunkt Wirtschafts- und Gemeinschaftskunde, im zweiten Jahr mit Schwerpunkt Geschichte erworben. erworben.
- <sup>3)</sup> Im hauswirtschaftlich-pflegerischen Bereich im Profil Hauswirtschaft und Ernährung nur Biologie oder Physik, im Profil Gesundheit und Pflege nur Chemie oder Physik. Pro durchschnittlich 23 Schüler darf jeweils ein Angebot gemacht werden.
- <sup>4)</sup> Die Offene Lernzeit ist ein Verbund aus den Fächern Berufliche Kompetenz, Deutsch, Mathematik und Englisch, ggf. können weitere Fächer beteiligt werden. Eine Benotung ist nicht erforderlich. Fachliche Leistungen fließen ggf. in die Fachnote, überfachliche Leistungen in die Handlungskompetenznote ein.
- <sup>5)</sup> Die Handlungskompetenz ist ein eigenständiges Fach. Sie wird integrativ in allen Fächern unterrichtet.
- <sup>6)</sup> Bei einem wöchentlichen Praxistag reduziert sich der Unterricht in beruflicher Kompetenz und damit auch die Gesamtstundenzahl um 6 SWS. Die Schule stellt in Zusammenarbeit mit dem AVdual-Begleiter/der AVdual-Begleiterin die Praktikumsbetreuung sicher. Sie umfasst je 5 Schüler/-innen 1 LWS pro wöchentlichem Praktikumstag. Das Praktikum kann auch als Blockpraktikum durchgeführt werden.
- <sup>7)</sup> Stützunterricht kann sich auf jedes Fach des Pflichtbereichs erstrecken, mit Ausnahme von Sport und Religion. Hierbei ist eine prioritäre Förderung des Faches Deutsch anzustreben.
- <sup>8)</sup> Die Umsetzung erfolgt als Ganztagsklasse gemäß den Bestimmungen zum Schulversuch "Ganztagsklassen an beruflichen Schulen".
- <sup>9)</sup> Von den Fächern Physik, Chemie, Biologie, Berufliches Vertiefungsfach ist mindestens eins mit mindestens 2 SWS vorzusehen.